



**WISSEN
MACHT
ERFOLG**

Rahmenvereinbarungen im Vergaberecht

Vermeidung von Projektrisiken

Das nehmen Sie mit

- Die langfristige Beschaffung soll dem öffentlichen Auftraggeber ermöglichen, das BVergG für wiederkehrende Leistungen einzusetzen und dabei Transaktionskosten einzusparen.
- Die Rahmenvereinbarung erweist sich dabei zunehmend als flexibles Instrument, Lieferungen und Dienstleistungen vorausschauend zu beschaffen, ohne deshalb zu enge vertragliche Bindungen eingehen zu müssen.
- Die neue EuGH Judikatur legt Gewicht auf die Gestaltung dieser Rahmenvereinbarungen.
- Ebenso werden dabei große Spielräume und Chancen für die Anwendung durch die Mitgliedstaaten eingeräumt.
- Sie lernen durch Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis: die gesetzlich vorgeschriebenen Formalitäten einzuhalten und unnötige Fehler zu vermeiden und die Merkmale einer Rahmenvereinbarung vertraglich einzuarbeiten

Ihr Programm im Überblick

9:00–10:30 Uhr, Dr. Eisner

- Aktuelle Judikaturentwicklungen
- Auslegungsfragen zur EU-Richtlinie & zum BVergG 2018

10:45–15:45 Uhr (inkl. Mittagspause), Mag. Terzaki

- Rahmenvereinbarung / Rahmenvertrag / Option
 - Instrumente für die langfristige Beschaffung
- Planung, Umsetzung und vertragliche Zuordnung
 - Rechtsterminologie
 - Vergaberechtliche Definition
 - Auswirkungen für klassischen & Sektorenauftraggeber
 - Zivilrechtliche Definitionen & Rechtsnatur
 - VwGH Ro 2014/04/0070 16.03.2016 Rahmenvereinbarung ist kein Auftrag
 - Die Sicht aus Deutschland
- Vergaberechtliche Bedingungen für langfr. Vergaben
 - Volumen, Exklusivität, Laufzeit, Preis
 - Kalkulierbarkeit einer Rahmenvereinbarung
 - Bekanntmachungspflichten | Abnahmeverpflichtung
 - Leistungspflicht des Partners / Auftragnehmers
 - Beteiligung von Dritten u. v. m.
- Auswahl der Vertragspartner der Rahmenvereinbarung
- Rahmenbeschaffung – neue Tendenzen

16:00–17:15 Uhr, Mag. Reisner

- Aktuelle Judikatur aus dem Bereich Option / Rahmenvertrag & Rahmenvereinbarung – inkl. Höchstgerichte & EuGH –
 - Was ist eine Rahmenvereinbarung?
 - Kalkulierbarkeit der Leistung
 - Rechtsschutz bei der Vergabe von Rahmenvereinbarungen
 - Rechtsschutz beim Abruf aus einer Rahmenvereinbarung

17:15–18:00 Uhr, RA Dr. Pock

- Praxisberichte über erfolgreich abgeschlossene Rahmenvereinbarungen
 - Vor- und Nachteile von Rahmenvereinbarungen
 - Anwendung im Liefer-, Dienstleistungs- & Baubereich

Interessant für

- Öffentliche Auftraggeber und vergebende Stellen
- Alle Unternehmen, die an öffentlichen Ausschreibungen als Bieter teilnehmen
- Leiter/Mitarbeiter von Rechtsabteilungen, Ingenieurbüros und Interessenvertretungen
- Architekten, Ingenieurkonsulenten
- RA, RAA, Rechtsberater

Referent*in



Dr. Christian Eisner

Experte für Vergaberecht & Verfahrensrecht



Mag. Alexandra Terzaki

International anerkannte Expertin für Vergabeberatung & -management



RA Dr. Ralf D. Pock

Rechtsanwalt im Bereich Vergaberecht



Mag. Hubert Reisner

Richter und Experte für Vergaberecht & Verfahrensrecht

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
04.06.2024	1 Tag	Virtual Classroom	Online	€ 610,-
04.06.2024	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 610,-
10.12.2024	1 Tag	Virtual Classroom	Online	€ 610,-
10.12.2024	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 610,-

Beratung & Buchung



Jeffrey Müller-Büchse

☎ +43 1 713 80 24-38 ✉ jeffrey.mueller-buechse@ars.at